

Musikschulen als Pfeiler kultureller Bildung in Gefahr

Musikschulen sind für viele Kinder und Jugendliche der erste Zugang zu kultureller Bildung. Insbesondere in ländlichen Regionen übernehmen sie eine zentrale Rolle in der musikalischen Früherziehung, Instrumental- und Ensembleausbildung und Ensemblearbeit.

Die Musikschule Friedrichsdorf ist mit ca. 2100 Schülerinnen und Schülern die größte Institution der kulturellen Bildung in der Stadt Friedrichsdorf. Sie leistet ihre Arbeit im instrumentalen Einzel- und Ensembleunterricht, arbeitet zusammen mit allen allgemeinbildenden Schulen, den städtischen und einigen privaten Kitas und mit weiteren Partnern in der Stadt. Diese Arbeit wird zurzeit geleistet von 57 Lehrkräften, 46 davon sind als freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Honorarbasis tätig.

Durch ein Urteil des Bundes-Sozial-Gerichtes (Herrenberg-Urteil) muss diese freie Mitarbeit ohne Sozialversicherungspflicht aber nahezu abgeschafft werden, da vom Gericht festgestellt wurde, dass die Art und Weise der Mitarbeit der Honorarkräfte und die Einbindung in den Musikschulbetrieb in den allermeisten Fällen denen einer Festanstellung entspricht. Darauf müssen die Musikschulen, also auch wir, nun reagieren und ihre freien Mitarbeiter bis spätestens Ende 2026 fest anstellen.

Vor welchen konkreten Herausforderungen steht dadurch die Musikschule Friedrichsdorf?

Aufgrund dieses Urteils entstehen der Musikschule jährliche Mehrkosten um ca. 140.000 €.

Vorstand, Leitung und Mitarbeitende der Musikschule sind sich einig, dass diese Mittel nur durch steigende Zuschüsse und/oder durch deutliche Entgelterhöhungen erbracht werden können: Sonst wird's still.

Eine Reduzierung des Angebots der Musikschule oder eine Abnahme der musikalischen Qualität kommt für uns nicht infrage.

Zwar haben Land, Kommune und Kreis ihren jeweiligen Zuschuss für die öffentliche Musikschulen ab dem Jahr 2025 leicht erhöht. Diese Erhöhung gleicht aber bei weitem nicht den finanziellen Bedarf für die Umwandlung von Honorarverträgen in Festanstellungen aus.

Um unsere wichtige Aufgabe für die musisch-kulturelle Bildung in Friedrichsdorf aufrecht zu erhalten, sind wir daher gezwungen, diese Mehrkosten durch eine Erhöhung der Unterrichtsentgelte zu generieren.

Um zu zeigen, wie die Musikschule "die kulturelle Gesellschaft" bereichert, richtet sie am 15.11.2025 um 17.00 Uhr ein "besonderes Konzert" im Forum Friedrichsdorf aus.

Zugleich lädt der Vorstand der Musikschule ein, in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 19.11.2025 über die Zukunft der Musikschule intensiv zu diskutieren.